



NETFLIX

INTO THE WILD KOOPERIERT MIT NETFLIX – DIE FÖRDERUNG WEIBLICHER TALENTE IN DER FILM – UND FERNSEHBRANCHE STEHT AUF DER AGENDA

Das deutsche Mentoring-Programm für junge Filmemacherinnen, INTO THE WILD, startet eine Zusammenarbeit mit Netflix. Im Rahmen einer weltweiten Förderinitiative zum Internationalen Frauentag investiert der Streaming-Entertainment-Dienst in die nächste Generation Frauen im Storytelling. In Deutschland wird mit INTO THE WILD ein Programm unterstützt, das sich die aktive Förderung weiblicher Talente und Chancengleichheit in der Film- und Fernsehbranche zum Ziel gemacht hat. Aktuell sind dreizehn junge Filmemacherinnen von den sechs großen deutschen Filmhochschulen dabei.

„Wir wollen nicht mehr von der Vergangenheit sprechen, und wie Frauen in dieser benachteiligt worden sind. Wir wollen darüber sprechen, wie Frauen in der Zukunft stattfinden. Die Kooperation mit Netflix ist dafür das richtige Zeichen“, sagt **Isabell Šuba**, Regisseurin und Initiatorin von INTO THE WILD.

Susanne Stürmer, Präsidentin Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF: „Mit *Into the Wild* ist eine Bündelung vieler Kräfte gelungen und der Erfolg des Programms spricht für sich. Großartig, dass Netflix zum Frauentag und darüber hinaus dieses starke Zeichen setzt.“

„Es ist uns immens wichtig, Frauen vor und hinter der Kamera stärker ins Zentrum zu rücken. In einem Content Team, das überwiegend aus Frauen besteht, liegt das ohnehin nah und ist eine Herzensangelegenheit“, so **Eva van Leeuwen**, Manager Local Original Series. „Steffi Ackermann und ich waren bereits im ersten Jahr als Mentorinnen bei *Into the Wild* dabei, deshalb freuen wir uns sehr, dass wir Isabell Šuba, die Filmhochschulen und vor allem die Frauen in diesem großartigen Programm unterstützen können.“ **Sasha Bühler**, Director Original Films, ergänzt: „Als fester Teil der deutschen Filmbranche ist es uns ein großes Anliegen, uns für die Ausbildung junger Filmemacherinnen langfristig zu engagieren. Wir sind mit dieser Initiative erst am Anfang, planen aber weitere Schritte, um der nächsten Generation weiblicher Talente neue Möglichkeiten zu geben, damit diese Gehör finden und ihre Visionen umsetzen können.“

Das 12-monatige Mentoring-Programm beinhaltet Materialanalyse, Workshops, Pitching-Training, Beratung und Mentoring sowie Pitches bei bekannten Festivals wie

zum Beispiel dem Max Ophüls Preis oder dem Filmfest München. Die Absolventinnen werden bei der Weiterentwicklung ihrer Stoffe durch erfahrene, erfolgreich im Filmgeschäft verankerte Mentorinnen begleitet, die ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Netflix wird das Programm vor allem im Bereich Stoffentwicklung für Serien fördern, indem sie drei Writers' Rooms des Programms unterstützen und den jungen Filmemacherinnen in Workshops wichtige Tools vermittelt.

Das Programm wird produziert von der Firma Soilfilms und wird seit Beginn von sechs großen deutschen Filmhochschulen getragen – der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der HFF München, der ifs internationale filmschule Köln, der Filmakademie Baden-Württemberg, der Kunsthochschule für Medien Köln und der Deutsche Film – und Fernsehakademie Berlin DFFB. Die Filmförderungen FFF Bayern, Medienboard Berlin-Brandenburg, Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein, Film- und Medienstiftung NRW, die FFA, die NRW Stiftung und das Kuratorium junger Deutscher Film, sowie die Produktionsfirmen UFA Fiction, Pantaleon Films, Constantin Film, Studio Hamburg, Made for Film, X-Filme, Bavaria Fiction und Warner Bros sind Unterstützerinnen, ebenso wie Weltkino.